



CORPORATE NEWS

Ringmetall legt nach Akquisition im Umsatz und im Ergebnis deutlich zu

- Neue Umsatz- und Ergebnisdimension nach erstmaliger Konsolidierung von Self Industries
- Ingo Middelmenne baut Investor Relations für Ringmetall auf
- Attraktives Marktumfeld für weitere Akquisitionen

München, 27. Juni 2016 - Die Ringmetall AG (ISIN: DE0006001902), ein international führender Spezialanbieter in der Verpackungsindustrie, hat heute erstmalig Umsatz- und Ergebniskennzahlen zum Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2016 auf Basis der neuen Firmenstruktur veröffentlicht. In Folge der Akquisition des US-Unternehmens Self Industries, die Ende 2015 erfolgreich abgeschlossen wurde, wuchs die Ringmetall Gruppe im ersten Quartal 2016 im Umsatz und im Ergebnis deutlich.

Demnach erhöhten sich die Umsatzerlöse um 35,9 Prozent auf 22,4 Millionen Euro (Q1 2015: 16,5 Millionen Euro). Die Bruttomarge verbesserte sich von 48,5 Prozent auf 51,5 Prozent. Dementsprechend überproportional stieg auch das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 76,9 Prozent auf über 3,0 Millionen Euro (Q1 2015: 1,7 Millionen Euro), ebenso wie das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), bei dem ein Anstieg um 114,7 Prozent auf 1,9 Millionen Euro zu verzeichnen war (Q1 2015: 0,9 Millionen Euro).

„Mit unserer jetzt erstmals in den konsolidierten Geschäftszahlen enthaltenen US-Tochtergesellschaft Self Industries ist die Ringmetall Gruppe in eine ganz neue Dimension gewachsen“, unterstreicht Christoph Petri, Vorstandssprecher der Ringmetall Gruppe. „Ferner ist es uns trotz gesunkener Stahlpreise gelungen, auch im Bestandsgeschäft unsere Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahresquartal auszuweiten.“

Die wesentlichen Kennzahlen zur Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2016 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015	Abweichung
Umsatzerlöse	22.369	16.456	35,9%
Rohrertrag	11.510	7.979	44,3%
EBITDA	3.008	1.700	76,9%
EBIT	1.879	875	114,7%

Im Geschäftsbereich Industrial Packaging, auf den sich die Akquisition von Self Industries aufgrund der Eingliederung in die Berger Gruppe unmittelbar auswirkte, stieg der Umsatz im Jahresvergleich um 50,9 Prozent auf 18,4 Millionen Euro (Q1 2015: 12,2 Millionen Euro). Das EBITDA des Geschäftsbereichs erhöhte sich um 72,2 Prozent auf 3,2 Millionen Euro (Q1 2015: 1,8 Millionen Euro).

Der Umsatz im Geschäftsbereich Industrial Handling lag mit 3,9 Millionen Euro 7,3 Prozent unter Vorjahresniveau (Q1 2015: 4,2 Millionen Euro). Das EBITDA lag jedoch infolge einer höheren Rohertragsmarge und Kosteneinsparungen mit 0,25 Millionen Euro 11,2 Prozent über Vorjahr (Q1 2015: 0,22 Millionen Euro).

Vor dem Hintergrund zunehmend steigenden Interesses von Kapitalmarktteilnehmern an der Ringmetall Gruppe wird das Unternehmen nun auch die Kommunikation mit ihren Investoren weiter professionalisieren und den Bereich Investor Relations unternehmensintern aufbauen. Mit dem Aufbau des Fachbereichs wurde der erfahrene Interim Manager Ingo Middelmenne, Geschäftsführer der Unternehmensberatung Middelmenne & Cie, beauftragt. „Ringmetall wird weiter wachsen. Eine regelmäßige und transparente Kommunikation mit unseren Investoren ist uns daher ein zentrales Anliegen“, betont Vorstandssprecher Petri. „Mit Herrn Middelmenne haben wir einen erfahrenen Manager in unser Team geholt, der unser Unternehmen noch besser am Markt positionieren wird. Er wird uns als Leiter Investor Relations beim Aufbau der notwendigen internen und externen Strukturen unterstützen und uns auf dem mittelfristig geplanten Weg in den Geregelten Markt der Deutschen Börse begleiten.“

Positiv bewertet der Vorstand auch das aktuelle Marktumfeld für weitere Akquisitionen in kleinerem Maßstab. „Wir werden unsere marktdominierende Position im Bereich der Spanningproduktion und die daraus resultierenden stabilen und nachhaltigen Cashflows auch weiter dafür nutzen, um die Produktpalette unserer Unternehmensgruppe durch attraktive Zukäufe weiter abzurunden“, erklärt Konstantin Winterstein, Vorstand Operations & Technology. „Aktuell befinden wir uns mit diversen interessanten Unternehmen in fortgeschrittenen Gesprächen und wägen die ökonomische und technologische Attraktivität weiterer Übernahmen genau ab.“

Weitere Informationen zur Ringmetall Gruppe und ihrer verbundenen Tochterunternehmen finden Sie unter www.ringmetall.de.

Kontakt:

Ingo Middelmenne

Investor Relations

Ringmetall AG

Telefon:+49 (0)89 45 220 98 12

E-Mail: middelmenne@ringmetall.de

Über die Ringmetall Gruppe

Ringmetall ist ein international führender Spezialanbieter in der Verpackungsindustrie. Der Geschäftsbereich Industrial Packaging bietet hoch sichere Dichtungs- und Verschluss-Systeme für die chemische, die petrochemische und die pharmazeutische Industrie sowie die

Lebensmittelindustrie an. Der Geschäftsbereich Industrial Handling entwickelt anwendungsoptimierte Fahrzeuganbauteile für das Handling und den Transport von Verpackungseinheiten. Neben der Konzernzentrale in München ist Ringmetall mit weltweiten Produktions- und Vertriebs-Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien, Spanien, Italien, der Slowakei, der Türkei, den Niederlanden sowie China und den USA vertreten. Weltweit erwirtschaftet Ringmetall einen Umsatz von über 90 Millionen Euro im Jahr.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.ringmetall.de